

KLASSIK

Initiative Kölner Klassik (IKK) – Bericht der Teilszene 2019

Die freie klassische Kammermusik – deren Repertoire meist stileübergreifend von alter bis aktueller Musik reicht – hat es immer noch sehr schwer, überhaupt in die Kulturförderung durch die öffentliche Hand aufgenommen zu werden. Und das, obwohl heute mehr als die Hälfte der klassischen Musiker in Köln frei in unterschiedlichen Orchestern und Ensembles, als Solisten und auf Honorarbasis an privaten Musikschulen arbeiten – auf höchstem Niveau und mit internationaler Ausstrahlung.

2017 hat sich auf Initiative des Kölner Klassik Ensembles die Initiative Klassik Köln (IKK) gegründet, um auf dieses Problem aufmerksam zu machen und den aktuellen Diskurs darüber anzustoßen. Innerhalb weniger Monate haben sich dieser Initiative über 100 Musiker*innen zahlreicher Kölner Ensembles angeschlossen. Im IFM (Initiative Freie Musik) vertritt die IKK die Klassik und gemeinsam wurde nun die Förderwürdigkeit der klassischen Musik in den Entwurf zum neuen Musikförderkonzept 2019 der Stadt Köln aufgenommen. Auch ein Mitglied des städtischen Musikbeirats soll künftig für den Bereich Klassik ernannt werden.

Die IKK fordert eine kurzfristige Erhöhung der Projektmittel um 300.000 € pro Jahr und die Einführung einer dreijährigen Konzeptionsförderung mit entsprechender finanzieller Ausstattung. Dies ist insbesondere wichtig für den Aufbau der neuen Kammermusikreihe im Kölnischen Kunstverein, die ab 2020 ein Schaufenster für die freie klassische Kammermusikszene in Köln bilden soll. Weitere dringende Förderbereiche sind die Konzertreihe des Neuen Rheinischen Kammerorchesters in der Trinitatiskirche und die Konzertprojekte des Kammerensembles Vivazza.

Langfristig kann sich Köln im Kammermusikbereich nur auf internationalem Niveau bewegen, wenn ein akustisch herausragender Kammermusiksaal der freien Szene, genauso wie den institutionellen Klangkörpern, zur Verfügung steht.

Verfasser Luciano Marziali, Tobias Kassung, Jola Shkodrani (Sprecher*innen der IKK / Initiative Kölner Klassik)